



ACHTER TAG DER
STADTGESCHICHTE

JENA 1914–1918

KRIEG DER TECHNIK + DAS GEDENKEN DANACH

SA · 10. 11. 2018
9.30 UHR · RATHAUS

ab 9.00 Uhr,
Eröffnung der Ausstellungen »100 Jahre Erster Weltkrieg –
Was hat das mit uns zu tun?“«
Eine multimediale Ausstellung von Jugendlichen aus Jena
und Aubervilliers und
»Steinerne Erinnerung.
Kriegsdenkmale in Jenas Ortsteilen«

Programm

9.30 Uhr – *Begrüßung und Eröffnung*
Oberbürgermeister **Dr. Thomas Nitzsche**

9.40 Uhr – *zur Einführung*
Lesung aus Erinnerungstexten
Benjamin Mährlein (Theaterhaus Jena)

10.00 Uhr – *Vortrag*
„Gott strafe England“... mit Zeppelin.
Die Terrorangriffe auf London mit Bombenzielloptik aus Jena
Frank Döbert, Journalist und Publizist, Jena

ca. 10.40 Uhr – *Diskussion*
Moderation: **Dr. Rüdiger Stutz**, Stadt Jena.

11.00 Uhr – *Buffet im Plenarsaal*

11.45 Uhr – *Vortrag und Präsentation*
Zur Geschichte und aktuellen Debatte um eine Neugestaltung
des Blinker-Denkmal
Dr. Immanuel Voigt, Historiker und Publizist, Jena

12.10 Uhr – Podiumsdiskussion

Zum Umgang mit dem Blinker-Denkmal
auf dem Landgrafenberg

Beitragende:

Prof. Verena Krieger,

Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Friedrich-Schiller-Universität
Jena,

Dr. Axel Doßmann,

Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität,

Erik Heurich,

Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Jena,

Bastian Stein,

Mitglied des Jenaer Stadtrats

Dr. Rüdiger Stutz,

Stadthistoriker

Moderation:

Jonas Zipf

JenaKultur

ca. 13.10 Uhr – Öffnung der Diskussion mit dem Publikum

13.50 Uhr – Zusammenfassung und Ausblick

13.55 Uhr – Schlusswort

Rahmenprogramm

14.30 Uhr und 15.30 Uhr,

Sonderführungen durch die Ausstellung im Stadtmuseum zum
Rahmenthema „Der Weg in die Revolution. Soziale Bewegun-
gen in Jena 1869 bis 1918“

Hinweis

17.00 Uhr, Friedensberg

Zwischen den Fronten –

Ein Erinnerungsmosaik auf den Steinen des Gedenkens
Theaterperformance mit Schauspielern
aus Aubervilliers, Czernowitz und Jena